

	<p>Object: Louveciennes mit dem Mont Valérien im Hintergrund</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: NG 23/61</p>
--	---

## Description

Welch ein Unterschied besteht zwischen dieser hellen, flüssig gemalten Landschaft zu der kaum drei Jahre früher entstandenen Ansicht aus La Roche-Guyon! Das helle Blau des Himmels nimmt fast die Hälfte des Bildes ein, auch der Hintergrund mit dem Mont Valérien verschwimmt im Blau. Die verstreut liegenden Häuser des Ortes wiederum leuchten in hellen Ockertönen, und die drei städtisch gekleideten Figuren in der Nähe des noch kahlen, dünnen Baumes im Vordergrund verstärken den festtäglichen Eindruck des Bildes. Der Weg zum Impressionismus, zu dessen Begründern Pissarro zählt, ist beschriftet. Der Schriftsteller und Kunstkritiker Émile Zola erhob ihn 1868 zum »Meister der modernen Landschaft«. »Man könnte meinen, es handle sich um Skizzen, die deshalb eilig hingeworfen wurden, weil der Künstler Sorge hat, den ersten Eindruck nicht zu erfassen. Man spürt, daß sich das gesamte Phänomen im Auge und in der Hand des Künstlers bündelt. Er sieht die Landschaft auf einen Blick, in ihrer ganzen Realität und stellt sie auf seine Art und Weise dar, in dem er ihre Wahrheit erhält und auf sie das Gefühl überträgt, das er empfunden hat. Aus diesem Grund lebt die Landschaft auf der Leinwand. Sie lebt aber nicht nur so, wie sie es in der Natur tut, sondern so, wie sie mehrere Stunden lang im Innern einer seltenen und erlesenen Persönlichkeit gelebt hat« (É. Zola, Die Salons von 1866–1869, Weinheim 1994, S. 103 f.) | Angelika Wesenberg

Erworben mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Berlin

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 45 x 53 cm; Rahmenmaß: 63,5 x 73,5 x 11 cm

## Events

Painted	When	1870
	Who	Camille Pissarro (1830-1903)
	Where	